

Florian Offenthal

Informationen Ihrer Freiwilligen Feuerwehr

Offenthaler Feuerwehr Nachrichten • 01/2015

60 Jahre LF8 Tag der offenen Tür

Das 60-jährige Jubiläum des ersten Löschfahrzeuges der Feuerwehr Offenthal wurde mit einem Fest und einer Oldtimerausstellung rund um das Feuerwehr-



Bild: Feuerwehr Offenthal

haus begangen. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Gäste, bestaunten die Oldtimer und informierten sich über die Arbeit der Feuerwehr.

Mehr auf Seiten 4 und 5

Informationen zur Rauchmelder-Pflicht

Ab 2015 ist die Anbringung von Rauchmeldern in bestimmten Wohnräumen Vorschrift. Rauchmelder retten Leben. Sie sind in den vergangenen Jahren äußerst



kostengünstig und einfach in der Installation geworden. Die Feuerwehr informiert. Mehr auf Seite 7

Unwetter über Offenthal

Bei der Beseitigung von Unweterschäden waren am 29. Juli 5 Wehren mit 15 Fahrzeugen und über 60 Feuerwehrleuten in Offenthal im Einsatz.

Mehr auf Seite 6

Jahresabschlussübung der Einsatzabteilung

In Kooperation mit dem DRK Dreieich wurde der Ernstfall mit einer Brandangriffsübung mit Menschenrettung im Kindergarten Birkenau geprobt.

Mehr auf Seite 2

Ehrenabend und Weihnachtsfeier

Den Ehrungen für langjährigen freiwilligen Dienst einen rechten Rahmen zu geben, wurden diese 2014 erstmals zur Weihnachtsfeier, anstelle der Jahreshauptversammlung, vorgenommen. Und so gab es denn auch gleich eine Ehrung für 50 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr

Mehr auf Seite 8

Aus dem Inhalt

Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehr	Seite 2
Leistungspange	Seite 2
Let's Dance 2014	Seite 3
Nikolaus 2014	Seite 3
Impressionen Tag der offenen Tür	Seite 4-5
Einsätze (Auszüge) 2014	Seite 6
Weihnachtsmarkt 2014	Seite 7
Neuer Internetauftritt	Seite 8

Let's Dance 2015

Am 31. Januar 2015 ist es wieder soweit. Unter dem Motto „Let's Dance“ findet die alljährliche Veranstaltung der Feuerwehr Offenthal in der Philipp-Köppen Halle statt.

Um 20:00 Uhr öffnen sich die Türen und um 20:30 Uhr beginnt die Partyband FunFaactory (www.funfaactory.de) ihr buntgemischtes Programm von Schlagern über Evergreens bis hin zu Musik aus den aktuellen Charts.

Getreu unseres Mottos mit Tradition in die Zukunft, soll sich die Veranstaltung in diesem Jahr von einem klassischen Ball hin zu einer Party für Jung und Alt entwickeln – getanzt soll natürlich auch weiterhin werden.

Hierzu wurde das Konzept überarbeitet – Bühnenaufbau und Bestuhlung wurden angepasst. Ab 23:00 Uhr wird für Spätentschlossene nur noch ein ermäßigter Eintritt von 5 Euro erhoben.

Neben dem Ausschank mit diversen alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken wird auch die beliebte Cocktailbar, um einen Weinausschank erweitert, unsere Gäste mit frisch gemischten Cocktails und Longdrinks versorgen.

Die Küche wird weiterhin mit Kleinigkeiten wie Fleischkäsebrötchen und Fischbrötchen den Hunger der Feiernden stillen. Bei der traditionell durch unsere Mitglieder ermöglichten Tombola wird es wieder viele attraktive Preise geben, unter anderem eine Reise in den sonnigen Süden.

Karten für die Veranstaltung erhalten Sie an der Abendkasse (11 Euro) oder im ermäßigten Vorverkauf (9 Euro) bei: Kneib Schreibwaren, Post Eifelstraße, Bäckerei Weller und allen Mitgliedern der Einsatzabteilung.

Freiwillige Feuerwehr Offenthal

let's
dance

31.01.2015
fun fæctory

Philipp-Köppen-Halle Offenthal

Einlass 20 Uhr

VVK 9€ / Abendkasse 11€ / ab 23 Uhr 5€

Fiktiver Brand im Kindergarten Birkenau

Jahresabschlussübung der Feuerwehr Dreieich-Offenthal

Als Übungsobjekt für die Jahresabschlussübung 2014 diente in diesem Jahr der Kindergarten Birkenau in Offenthal. Angenommen wurde ein Feuer, welches bei Bastelarbeiten ausgebrochen war. Fünf Betreuer hatten am frühen Abend noch Kerzen für die Weihnachtszeit verzieren wollen. Durch die schnelle Rauchentwicklung konnte sich nur einer der Betreuer nach draußen retten, welcher sogleich die Feuerwehr alarmierte. Die anderen wurden vom Rauch im Gebäude eingeschlossen.

An der Übung nahmen in etwa 35 Aktive von DRK und Feuerwehr teil. Das erste Löschfahrzeug kümmerte sich um die Menschenrettung und den Innenangriff, während die Besatzung des zweiten Fahrzeugs die Einsatzstelle absicherte und unterstützend tätig wurde. Das Feuer konnte von innerhalb des Gebäudes gelöscht werden, wodurch ein zusätzlicher Außenangriff nicht nötig wurde. Gerettete Personen wurden von den Angriffstrupps der Feuer-

wehr an das DRK übergeben, welches sich dann im zügig aufgestellten Zelt um diese kümmerte.

Bei der Nachbesprechung im Feuerwehrhaus kamen auch die Gäste zu Wort. Stadtbrandinspektor Andreas Baumbusch sprach von „höchstens kleinen Fehlern“, für deren Erkennen so eine Übung ja schließlich auch da sei. Die Übung sei allgemein sehr gut verlaufen, wobei gerade die reibungslose Zusammenarbeit mit dem DRK hervorzuheben sei.

Jan Reinelt



Bild: Feuerwehr Offenthal

Für ein gemeinsames Ziel

Dreieicher Gruppen erhalten Leistungsspange

Jedes Jahr wird den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren die Möglichkeit geboten, sich an den kreisweiten Wettkämpfen zum Erwerb der Leistungsspange zu beteiligen. Für das Gelingen muss sich eine Gruppe von neun Jugendlichen sportlichen, feuerwehrtechnischen, wie auch theoretischen Prüfungen stellen.

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehrmitglied erlangen kann. Sie ist quasi der „krönende Abschluss“ einer Laufbahn in der Jugendfeuerwehr und zeigt an, dass der Träger sein Handwerk versteht. Ebenso weist sie später auf der Ausgehuniform der Einsatzabteilung den Träger klar als ehemaliges Mitglied der Jugendfeuerwehr aus.

In diesem Jahr entschlossen sich die teilnehmenden Wehren der Stadt Dreieich mit gemischten Teams an den Start zu gehen. Zwar hätte Offenthal auch alleine eine Gruppe stellen können, man entschied sich jedoch diese auf zwei gemischte Gruppen aufzuteilen, um so lieber gemeinsam mit den Kameraden aus den Nachbarwehren üben zu können. Und geübt wurde viel. Bereits Wochen vor der Prüfung begannen sich die Gruppen immer wieder zu Sonderterminen, am Ende sogar täglich, zu treffen.

Es war für alle Teilnehmer, Jugendliche wie Betreuer, eine arbeitsreiche Zeit, welche mit Erfolg belohnt wurde: Alle Gruppen haben die Prüfungen bestanden, die Saugübung sogar mit maximaler Punktzahl.

Jan Reinelt



Bild: Feuerwehr Sprendlingen

Schwelbrand in der Wingertschule Offenthal

Abschlussübung der Jugendfeuerwehr Offenthal

Diesen Sonntag (12.10.) fand die Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehr Offenthal statt. Angenommen wurde ein Brand in einem Klassenzimmer der Wingertschule mit angeblich bis zu fünf Verletzten. Die Jugendfeuerwehr rückt um 13:15 Uhr mit den beiden Lös-

fahrzeugen, HLF und LF, an. Nach einer kurzen Lagebegehung durch den Einsatzleiter werden den Trupps ihre jeweiligen Aufgaben zugewiesen und auf das Kommando „Zum Einsatz fertig!“ geht es dann zügig los. Während sich die Angriffstrupps mit fiktivem Atemschutz ausrüsten, wird parallel dazu die Wasserversorgung aufgebaut. Hier-

zu befindet sich ein Hydrant direkt auf dem Schulhof. Ausgerüstet mit Pressluftflasche, Atemmaske, Funkgerät, Handlampe, Leinenbeutel, Trage und natürlich Schlauch und Strahlrohr betreten die so gepackten Jugendlichen das völlig verrauchte Schulgebäude. Die Sichtweite beträgt weniger als 20 cm. Während sich die Trupps innen auf allen Vieren – in Bodennähe ist die Sicht stets besser – von Klassenzimmer zu Klassenzimmer fortbewegen, wird das Feuer auch von außen bekämpft. Nach dem Aufbau der Wasserversorgung haben sich die jüngeren Mitglieder ebenfalls mit Strahlrohren ausgerüstet und spritzen nun Wasser auf das Dach ihrer Schule, was ihnen sichtlich Freude bereitet.

Nach langer Suche sind drei der vermissten Personen gefunden, gerettet und werden von weiteren Mitgliedern der Jugendfeuerwehr

betreut. Erst als der Rest des weitläufigen Gebäudes gründlich abgesucht ist, wird klar, dass die anfängliche Angabe von fünf Vermissten inkorrekt war - auch eine Lektion für den Nachwuchs. Übungsleiter Enzo Pilato gibt das Kommando zum Beenden der Übung und alles scheint sich nun rückwärts abzuspielen, bis Mannschaft und Gerät wieder vollzählig in beiden Autos sitzen bzw. verstaут sind. Es geht wieder ins Feuerwehrhaus.

Die Nachbesprechung findet bei Kaffee und Kuchen zusammen mit den geladenen Eltern der jungen Helden im Feuerwehrhaus statt. Es war eine anspruchsvolle Übung und die Jugendlichen haben dabei gute Leistung gezeigt. Wehrführer Markus Tillmann: „Hut ab, habt ihr echt gut gemacht.“

Jan Reinelt



Bild: Feuerwehr Offenthal

St. Martin & St. Florian

Feuerwehr hilft bei Martinsfeuer

Traditionell ziehen zum Martinstag die Kinder mit ihren Laternen in der Hand und Eltern im Schlepptau allerorts singend durch die nächtlichen Straßen. „Laterne, Laterne...“ ist ein Volkslied, welches jedem Erwachsenen im Gedächtnis geblieben sein sollte. Und ganz wie es gegen Ende sinngemäß heißt, so soll doch bitte die eigene Laterne nicht abbrennen - was dennoch jedes Jahr zuhauf geschieht. Da dies in der Regel auf offener Straße von Statten geht und der Laternenträger sich des entflammten Lichtkörpers durch einfaches Öffnen der Hand entledigen kann, so besteht in der

Regel keinerlei Anlass zur Sorge. Anders liegt dies jedoch mit dem üblichen Feuer, welches von den Martinsjüngern nach dem Marsch besucht wird und welches oft weit über die Größe eines üblichen Nutzfeuers hinausgeht. Hier erhält St. Martin jedes Jahr Hilfe von St. Florian in Form von Feuerwehrleuten, deren Schutzpatron dieser ist. Den beteiligten Brandwachen bereiten der Dienst und die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Kirche, besonders aber die vielen anwesenden Kinder jedes Jahr erneut große Freude. Die beiden Heiligen würden es wohl auch so sehen.

Jan Reinelt

AGO feiert 40-jähriges Bestehen

2014 war für die Arbeitsgemeinschaft Offenthaler Vereine (AGO) ein Jubeljahr. Mit einem großangelegten Straßenfest feierte sie zusammen mit den ortsansässigen Vereinen ihr 40-jähriges Bestehen. Bei solch einem Ereignis durfte selbstverständlich auch der Feuerwehrverein nicht fehlen. Am eigenen Stand präsentierte sich die Feuerwehr mit einem ausgestellten Löschfahrzeug, einer Fotowand, Infotafeln zu Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Spielmannszug sowie fachkundiger Beratung zum Thema Rauchmelder. Hinzu kamen stündliche Verlosungen von jeweils zwei Rauchmeldern für die eigene Wohnung.

Aber auch an vielen anderen Stellen war der Feuerwehrverein mit seiner großen Mitgliederstärke präsent. Ob im Festkomitee, bei Auf- und Abbau von Ständen und Bühne oder bei den zahlreichen



Bild: Feuerwehr Offenthal

Wirtschaftsdiensten des Festes wurde tatkräftig mitangepackt. Nicht zuletzt sorgte auch der Spielmannszug für eine gute musikalische Unterhaltung während des Sonntages.

Jan Reinelt

1. Mai – Familientag im Feuerwehrhaus

Am 1. Mai trafen sich Feuerwehrleute, Partner und Freunde zum gemeinsamen Grillen im Feuerwehrhaus. Der als Familientag ausgeschriebene Nachmittag war gut besucht und viele brachten ihren Nachwuchs mit.

Leider machte das Wetter zeitweise mit heftigen Schauern seine Aufwartung, was die Stimmung rund um das Feuerwehrhaus jedoch nicht trüben



Bild: Feuerwehr Dreieich

Let's Dance 2014

Super Stimmung den ganzen Abend

Am 25. Januar 2014 war es wieder soweit: „Let's Dance“ hieß das Motto in Dreieich-Offenthal. Hierzu kamen etliche Gäste aus Offenthal und Umgebung in die Philipp-Köppen-Halle und feierten bis spät in die Nacht hinein zusammen mit der Feuerwehr.

Zum Tanzen oder einfach nur Mithören lud die Musik der Band StageBreaker ein. Anfangs etwas ruhiger mit Klassikern und Schlägern, zum Ende hin stetig moderner werdend, war sicherlich für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Neben der Tanzfläche bis zum Schluss gut besucht war erwartungsgemäß die Cocktailbar. Separat dazu gab es eine Weintheke. Auch in diesem

Jahr konnten sich wieder zahlreiche Gewinner über ihre Tombola-Preise freuen. Als Hauptgewinn



winkte eine 7-tägige Reise nach Mallorca in Form eines Gutscheins. Aber auch die anderen Preise wie ein Flachbildfernseher, ein E-Bike, ein E-Book-Reader und vieles mehr, fanden ihre Abnehmer unter den Gästen.

Die Feuerwehr Offenthal bedankt sich bei allen Gästen für die gute Stimmung!

Jan Reinelt



Bilder: Feuerwehr Offenthal

Roter Mantel, blaues Licht - Nikolaus 2014

Ein besonderer Service für die Offenthaler ist der Besuch des Nachwuchs durch den Feuerwehr-Nikolaus. Jedes Jahr pünktlich zum 06. Dezember besucht dieser im Feuerwehrauto Kinder zwischen einem und acht Jahren und bringt ihnen kleine Präsente. Um alle Kinder rechtzeitig beschenken zu können, waren hierzu auch 2014 mehrere Nikoläuse mit ihren blaugekleideten „Knechten“ zwischen 16 und 19 Uhr in

Offenthal unterwegs. Und auch wenn dies keine Bedingung für ein Geschenk war, so hatten doch einige Kinder kleine Gedichte auswendig gelernt, um diese dem Nikolaus vortragen zu können. Der Nikolaus-Service erfreut sich nicht nur bei den besuchten Familien großer Beliebtheit, auch den beteiligten Feuerwehrleuten bereitet er jedes Mal viel Freude. Es gibt diesen Service gegen einen kleinen Unkostenbeitrag für

jedes Kind im richtigen Alter. Für Mitglieder des Feuerwehrvereins ist er kostenlos.



Bild: Feuerwehr Offenthal

Jan Reinelt

14.09.2014 Spätsommerfest
**Oldtimer feierten
60-jähriges Jubiläum**





Am Sonntag (14.09) fand das Fest anlässlich des Jubiläums von LF 8 und TLF 15 statt.

Wohl auch wegen der Sonne, welche sich nach langem Ausbleiben an diesem Tag doch noch zur Gänze zeigte, wurde das Fest sehr gut besucht, gerade von jungen Familien.

Und es wurde den Gästen auch etwas geboten. Ob mit der „Hengstbach Jazz Crew“ oder dem „Spielmannszug Dreieich“, musikalische Begleitung durch den Tag war präsent. Es wurden Steaks und Würstchen gegrillt, nachmittags gab es ein Kuchenbuffet.

Für die Kleinen bot das DRK Dreieich Kinderschminken an und die Jugendfeuerwehr hielt eine Spritzwand mit Süßigkeiten-Preisen bereit. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, sich wie ein echter Feuerwehrmann gekleidet für ein Foto in Pose zu stellen, welches dann kostenfrei mitgenommen werden konnte.

Neben den beiden Jubilaren waren zahlreiche weitere Oldtimer,

darunter viele Feuerwehrautos, gekommen, die es auf dem Festgelände oder bei der Sternfahrt zu bestaunen gab. Des Weiteren wurde eine historische Übung (nach der Dienstvorschrift von 1954) abgehalten und einige der Gäste wurden zur Mittmachfeuerwehr „gezogen“ und mussten bei der Eimerkette mithelfen. Auch hier war das gute Wetter von Vorteil, da das Hantieren mit vollen Wassereimern durchaus das Potential hat beteiligte Personen gleichfalls nass zu machen.

Es war ein sehr schönes, spätsommerliches Fest, welches den beteiligten Helfern viel Freude bereitet hat. Der Vorstand des Feuerwehrvereins möchte sich bei der Sonne, allen Besuchern sowie den angereisten Oldtimerfreunden und Feuerwehren herzlich für ihr Kommen bedanken.

Jan Reinelt



Impressum:

Herausgeber: Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V., Friedhofstraße 1b, 63303 Dreieich

Verantwortlich i. S. d. P.: Vorstand Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V. · Jens Baumgärtner

Redaktion: Jens Baumgärtner · Björn Jost · Jan Reinelt · Maik Sommerlad

Fotos: Feuerw. Sprendlingen · Feuerw. Offenthal · Jan Reinelt · Markus Tillmann

Satz: Birgit Lenhardt · Druckerei Kümmel KG · Auflage: 2.500 Stück

Offenbach-Post vom 13.03.2014:

Feuer in Haus in der Offenthaler Querstraße**50 Feuerwehrmänner bekämpfen Kellerbrand**

Dreieich - Glück im Unglück hatten Bewohner eines Hauses in der Offenthaler Querstraße: Aufgrund mehrerer Anrufe von besorgten Nachbarn, die Qualm aus deren Kellerfenster aufsteigen sahen, war die Feuerwehr alarmiert und schnell zur Stelle. Die Hausbewohner waren gerade auf dem Weg in die Nachtruhe.

Kurz nach 22:00 Uhr erreichte der Notruf die Feuerwehren in Offenthal, Götzenhain und Sprendlingen sowie das Deutsche Rote Kreuz. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatten die Hausbewohner samt Hund das Gebäude bereits verlassen. Mit Atemschutzgeräten drang die Feuerwehr in den bren-

nenden Keller vor und brachte das Feuer schnell unter Kontrolle. Gegen 23:50 Uhr war der Großeinsatz erfolgreich beendet. Die Bilanz des Brandes: Keine Verletzten, jedoch rund 40.000 Euro Sachschaden. 50 Feuerwehrmänner in elf Einsatzfahrzeugen waren im Einsatz. Die Polizei ermittelt derzeit die Brandursache. Laut Feuerwehr könnte ein technischer Defekt womöglich die Brandursache sein.

Frank Mahn



Bild: Feuerwehr Dreieich

Schweres Unwetter über Offenthal**5 Wehren mit 15 Fahrzeugen im Einsatz**

Ein schweres Unwetter mit Starkregen rief vergangenen Dienstag (29.07.) gleich mehrere Wehren zur nachbarschaftlichen Hilfe nach Dreieich-Offenthal. Das heftige Unwetter ließ zahlreiche Keller überfluten, drückte Kanaldeckel hoch und riss Bäume um.

Nachdem die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gegen 18:07 Uhr alarmiert wurden, stellte sich schnell heraus, dass die verfügbaren Einsatzkräfte der schier Masse an Unwetterschäden zahlenmäßig unterlegen waren. Umgehend wurden die Nachbarwehren aus Götzenhain, Dreieichenhain, Sprendlingen und Langen zur Unterstützung hinzugezogen. Mit über 15 Fahrzeugen und weit über 60 Frauen und Männern wurden die Einsätze dann nach und nach abgearbeitet.

Es liefen nahezu 50 Einsätze an diesem Abend auf, von denen die Mehrheit überschwemmte Keller und Tiefgaragen waren. Auch Gullydeckel, die der Wasserdruck in der Kanalisation aus ihren Sitzen hob, mussten dringend wieder eingesetzt werden. Offene Kanalisationschächte sind lebensgefährlich.

Auch einige wenige Bäume wurden durch den Sturm abgeknickt oder entwurzelt. Einer davon fiel auf die Gleise der Bahnverbindung Buchschlag-Dieburg, was das Erliegen des Zugverkehrs für etwa eine Stunde zur Folge hatte. Aufgrund des nötigen Bremsweges kam die Regionalbahn nicht mehr rechtzeitig vor dem Hindernis zum stehen, rammte und zerteilte den Baum und schleifte die Reste noch knapp eine Zuglänge weiter mit. Die Fahrt konnte erst wieder fortgesetzt werden nachdem die Einsatzkräfte den Triebwagen von den Resten der Baumkrone befreit hatten.

Da viele Helfer direkt nach dem Feierabend zum Einsatz gerufen wurden, wurde nach getaner Arbeit entschieden gemeinsam im Feuerwehrhaus zu Abend zu essen. Die Feuerwehr Offenthal bedankt sich bei den Nachbarwehren für die tatkräftige Unterstützung.

Jan Reinelt



Bild: Feuerwehr Offenthal

Offenbach-Post vom 14.08.2014:

Unfall auf B486: Sieben Personen verletzt**Straße zwei Stunden gesperrt**

Bei einem Unfall auf der Bundesstraße 486 nahe Offenthal sind gestern Nachmittag gegen 15:30 Uhr sieben Personen verletzt worden,

gegen kommenden Wagen. Bei den Fahrern handelte es sich um einen 74-Jährigen aus Urberach, einen 55-Jährigen aus Seeheim-Jugenheim sowie einen 26-Jährigen aus Darmstadt.

Der Unfall passierte auf der Ortsumfahrung in Höhe des Abzweigs nach Götzenhain. Insgesamt sechs Autos wurden beschädigt, die größtenteils nur noch Schrottwert haben. Eins der Fahrzeuge überschlug sich sogar. Die Unfallstelle zog sich laut Feuerwehr über rund 100 Meter. Der Schaden wird auf fast 100.000 Euro geschätzt.



Bild: Feuerwehr Offenthal

davon eine schwer. Unter den Verletzten befand sich auch ein 10-jähriges Kind. Nach ersten Erkenntnissen geht die Polizei davon aus, dass es bei einem Überholmanöver zu einem Zusammenstoß kam. Ein 49 Jahre alter Autofahrer war in Richtung Offenthal unterwegs und geriet laut Polizeimeldung plötzlich auf die Gegenfahrbahn. Dadurch touchierte er einen entgegen kommenden Wagen einer 55-jährigen Langenerin am linken Außenspiegel. Anschließend kollidierte das Auto mit weiteren ent-

Fünf Rettungswagen und mehrere Notärzte waren vor Ort. Der 49-jährige mutmaßliche Verursacher erlitt Prellungen, Schürf- und Platzwunden und musste ins Krankenhaus. Die B486 zwischen Offenthal und Langen war rund zwei Stunden voll gesperrt. Immer wieder kommt es auf dieser Bundesstraße zu Unfällen: Erst vor wenigen Tagen krachte es in Urberach, im Juni wurde ein Auto der Rallye Paris-Dakar bei einem Unfall stark beschädigt.

Frank Mahn

Erneuter Unfall auf der B486

Gestern (06.09.) um 22:34 Uhr wurde die Feuerwehr Dreieich-Offenthal zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf der B486, Abzweigung Götzenhain alarmiert. Bei Eintreffen der Feuerwehr stellte sich schnell raus, dass zum Glück keine Personen eingeklemmt waren. Ein PKW hatte sich mehrmals überschlagen und lag ca. 40 Meter weiter im Feld auf dem Dach. Die verunfallten Personen wurden an den Notarzt übergeben und die Einsatzstelle wurde abgesichert. Aufgrund der Rettungsarbeiten war die B486 in Richtung Langen für rund eine Stunde gesperrt.

Durch die Feuerwehr wurde das verunfallte Fahrzeug mittels einer

Winde an den Straßenrand gezogen, so dass dieses durch ein Abschleppunternehmen aufgenommen werden konnte. Um 00:15 Uhr war der Einsatz beendet und die Kräfte verließen die Einsatzstelle.

Am Einsatz waren neben der Feuerwehr zwei Notärzte, zwei Rettungswagen sowie zwei Polizeistreifen beteiligt. An gleicher Stelle hatte sich vor rund vier Wochen ein ähnlicher Unfall ereignet.

Markus Tillmann



Bild: Feuerwehr Dreieich

WIR... sind Ihre Freiwillige Feuerwehr Offenthal**Wehrführung:**

Markus Tillmann	Maik Sommerlad (Stv.)
-----------------	-----------------------

Mannschaft:

Jens Baumgärtner	Christian Bayer	Jürgen Becker
Benjamin Boese	Jacqueline Conte	Marius Creter
Patrick Degenkolb	Dominik Dehm	Mirko Ferenc
Dirk Fischer	Katrin Gaubatz	Ralf Gaubatz
Boris Grundmann	Michael Hasenauer	Jonas Herzmann
Andreas Hohenstein	Leon Hüttl	Stefan Hönl
Sven Jany	Björn Jost	Bianca Jung
Carmen Jung	Gino Kekert	Tobias Kündig
Isabel Kessler	Sebastian Krebs	Norbert Köppen
Birgit Lenhardt	Udo Lenhardt	Dirk Lippisch
Carsten Münch	Marius Napp	Vincenzo Pilato
Jan Reinelt	Benjamin Schmidt	Torsten Schmitt
Christian Schulze	Bastian Seelinger	Yvonne Sehring
Jörg Seibert	Marco Seibert	Timo Seibert
Alexander Stein	Andre Vonhof	Dominik Weilmünster
Dieter Zimmer		

Übernahmen aus JF 2015:

Simon Ehlers	Henrik Kaut	Jens Röder
Niklas Ruppert		

**Wir spielen auch auf Ihrer Feier!**

- Vereinsfeste
- Geburtstage
- Jubiläen
- Polterabende
- Hochzeiten
- Festumzüge
- Faschingsveranstaltungen

Von traditioneller Marschmusik bis zur flotten Stimmungsmusik.

Kontakt:

Stabführer Reinhard Göckes

Telefon 0 61 03 / 2 02 68 61
reinhard.gockes@spielmannszug-dreieich.de

Stellv. Stabführer Klaus Zimmer

Telefon 0 61 03 / 8 26 94
klaus.zimmer@spielmannszug-dreieich.de

www.spielmannszug-dreieich.de

**Rauchmelderpflicht**

Seit 31. Dezember 2014 müssen in Hessen alle Wohngebäude mit Rauchmeldern ausgestattet sein, denn an diesem Tag endete die gesetzliche Übergangsfrist.

Für Neu- und Umbauten

galt diese Rauchmelderpflicht bereits seit dem 10. Juli 2013. Die Hessische Bauordnung bestimmt, dass in Miet- oder Eigentumswohnungen alle Kinder- und Schlafzimmer sowie angrenzende Flure, die Rettungswege sind, über Rauchmelder verfügen müssen. Für den Einbau der entsprechenden Rauchmelder ist der Eigentümer zuständig.

Viele Haus- oder Wohnungsbesitzer, besonders die die in der eigenen Immobilie leben, sind sich der Tragweite von fehlenden Rauchmeldern nicht bewusst. Kontrollen sind durch den Gesetzgeber zwar nicht



vorgesehen, jedoch wird sich im Schadensfall der Eigentümer mit unangenehmen Haftungsfragen durch die Staatsanwaltschaft konfrontiert sehen.

Worauf sollten Sie als Eigentümer oder Mieter achten:

Damit der Einbau und die spätere Wartung fehlerfrei erfolgen, sollten Sie auf die Qualifikation Ihres Dienstleisters achten, wie etwa den bundesweiten Standard „Q-Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder“. Wer Wert auf einen langlebigen und zuverlässigen Rauchmelder legt, kann sich am Qualitätszeichen „Q“ orientieren.

Rauchmelder mit dem „Q“ sind auf Langlebigkeit und die Reduktion von Fehlalarmen geprüft. Sie verfügen über eine fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer. *Markus Tillmann*

Weihnachtsmarkt 2014

Wenn er auch recht überschaubar sein mag, so ist der Offenthaler Weihnachtsmarkt doch nicht weniger besinnlich als die Märkte mancher Großstädte. Ihn zeichnen besonders die enge Gemeinschaft, das Engagement der beteiligten Vereine, die kleinen Stände und das gemütliche Beisammensein aus. Im Gegensatz zu vielen anderen großen Märkten gibt es nicht alle fünf Meter einen Glühweinstand und auch keine großen Fahrgeschäfte. Der Weih-

stößt. Er ist die beste Gelegenheit gegen Jahresende noch einmal Allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen, bevor man sich gänzlich den Feiertagen ergibt.

Seit dem ersten Mal dabei, hat auch im Jahr 2014 die Freiwillige Feuerwehr wieder einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Angeboten werden Würstchen, Baguettes, Bier und Feuerzangenbowle. Auch wenn hinter dem Tresen die Mitglieder der Einsatzabteilung be-



Bild: Feuerwehr Offenthal

nachtsmarkt im alten Ortskern zeichnet sich für Offenthaler vielmehr dadurch aus, dass man alle fünf Meter auf einen Bekannten

dienen, wird der Stand von der Jugendfeuerwehr organisiert und geführt. Die jungen Feuerwehrmänner helfen stets tatkräftig mit, backen Brötchen, bestreichen Baguettes und sorgen für stetigen Nachschub an Essen und Getränken.

Nicht nur für die Besucher, auch für die Ausrichter ist der Weihnachtsmarkt jedes Jahr aufs Neue eine Freude. *Jan Reinelt*

Weihnachtsfeier und Ehrenabend

Am Donnerstag (11.12.) fand die Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal statt.

Aufgrund des schönen Rahmens einer solchen Feier hatte sich der Feuerwehrevorstand im Vorfeld dazu entschieden, ausstehende Ehrungen ebenfalls auf diesen Abend zu legen. Und so wurden denn auch gleich zwei Mitglieder für ihre aktive Tätigkeit geehrt. Den Anfang der Veranstaltung machte Wehrführer Markus Tillmann, der das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Neben dem Fest zum 60-jährigen Jubiläum der beiden Oldtimer-Löschfahrzeuge im September wurden besonders die vielen verschiedenen Einsätze auf der neuen Umgehungsstraße der B486 hervorgehoben. Hier gab es besonders nach der Eröffnung der Straße verhältnismäßig viele Unfälle,

darunter einige schwere. Auch die knapp 50 Unwettereinsätze vom 29. Juli 2014, bei denen, nebst Nachbarwehren, über 50 Feuerwehrleute in Offenthal im Einsatz waren wurden noch einmal hervorgehoben. Nach den Dankesworten von Wehrführung, Stadtbrandinspektor und Stadt für die viele ehrenamtlich geleistete Arbeit jedes einzelnen Mitglieds folgte der Teil der Jugendfeuerwehr. Auch hier wurde den Ausbildern, für ihre wichtige Tätigkeit der Nachwuchsförderung und der allgemeinen Jugendarbeit besonderer Dank ausgesprochen. Und auch die jungen Mitglieder wurden nicht vergessen: Sie bekamen von der Stadt Dreieich neue wetterbeständige Uniformjacken überreicht, die ihre Träger auch in den Frühjahrs- und Herbstmonaten nicht im Stich lassen sollen.

Der wohl schönste Teil des Abends war jedoch der den zu ehrenden Feuerwehrleuten vorbehaltene. Für 20 Jahre aktiven Dienst wurde Sven Jany, derzeit als Rechner im Vorstand tätig, vom Land Hessen geehrt. Für 50 Jahre aktiven Dienst, und dies ist schon etwas ganz besonderes, wurde Günther Juschus geehrt. Juschus war bereits 1964 in die Jugendfeuerwehr eingetreten und wechselte '67 in die Einsatzabteilung. In seiner aktiven Zeit war er, zusätzlich zum Feuerwehrdienst, 19 Jahre lang als Gerätewart tätig und engagierte sich 24 Jahre im Vorstand. Er erhielt für seine herausragende Tätigkeit die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold sowie das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Gold. Beides wurde ihm von Stadtbrandinspektor Andreas Baumbusch überreicht. Auch von der Stadt Dreieich wurde Günther Juschus geehrt und erhielt einen Zinnteller. Bürgermeister und langjähriges Feuerwehrmitglied Dieter Zimmer zur Versammlung: „Auf Günther war stets Verlass und es hat mir immer große Freude bereitet mit ihm zusammenzuarbeiten. Er hat die Geschichte der Feuerwehr Offenthal entscheidend geprägt. Einer wie er darf ohne Zweifel jedem jungen Feuerwehrmitglied zum Vorbild gereichen.“

Jan Reinelt

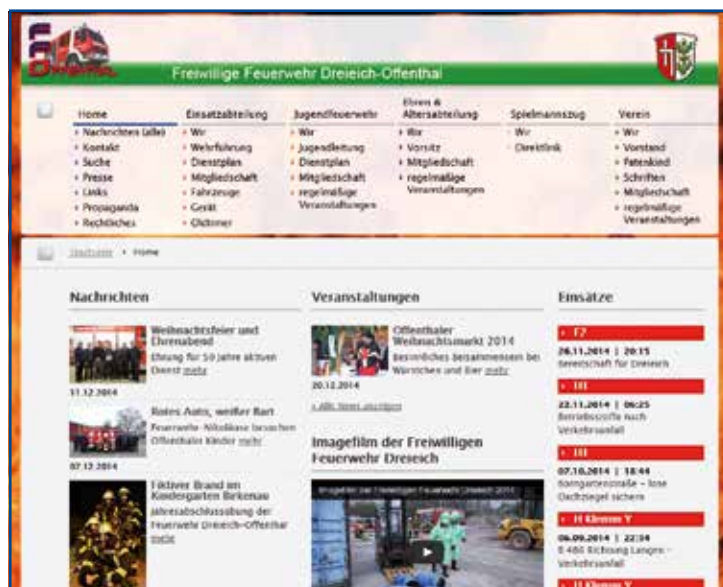


Bild: Feuerwehr Offenthal

Neue Homepage – Feuerwehr Offenthal im Netz

Der richtige Auftritt im Internet gehört nun schon seit langer Zeit zu den wichtigsten Punkten in der Öffentlichkeitsarbeit. Dies gilt selbstverständlich auch für Freiwillige Feuerwehren, stehen sie doch durch Ihre Funktion hoch im öffentlichen Interesse.

Die Aufgaben einer Feuerwehr-Webseite sind dabei vielseitig. Sie soll den Bürger über das Geschehen in seiner Feuerwehr informieren, ein Portal für die eigenen Feuerwehrleute und Vereinsmitglieder darstellen, Veranstaltungen ankündigen, große Ereignisse und Einsätze dem interessierten Leser aufbereitet zur Verfügung stellen,



Ihre Ansprechpartner

Feuerwehrhaus Offenthal

Friedhofstr. 1b · 63303 Dreieich
Tel. 06074 / 55 63
Fax 06074 / 61730
kontakt@feuerwehr-offenthal.de
www.feuerwehr-offenthal.de

Einsatzabteilung

Markus Tillmann
Tel. 06074 / 61704
Maik Sommerlad
Tel. 0177 / 505 65 82

Jugendfeuerwehr

Benny Schmidt
Telefon 0162 / 433 89 89
kontakt@jugendfeuerwehr-offenthal.de
www.jugendfeuerwehr-offenthal.de

Ehren- & Altersabteilung

Manfred Sommerlad
Telefon 06074 / 533 03

Spielmannszug

Klaus Zimmer
Telefon 06103 / 826 94
info@spielmannszug-dreieich.de
www.spielmannszug-dreieich.de

Feuerwehrverein

Jens Baumgärtner
Telefon 0172 / 694 1065
Bjorn Jost
Telefon 0178 / 610 01 11



eine Anlaufstelle für die Presse sein, Feuerwehrnthusiasten im Allgemeinen ansprechen und nicht zuletzt auch Lust auf das Hobby Freiwillige Feuerwehr machen und damit auch um Mitglieder werben. Seit Beginn 2014 verfügt die Feuerwehr Offenthal über eine neue Webseite. Hier können Sie sich ebenso über das aktuelle Einsatzgeschehen informieren wie über kommende Veranstaltungen und natürlich über Ihre Feuerwehr im Allgemeinen und vieles mehr.

Jan Reinelt

Schauen Sie doch gleich mal vorbei:
www.feuerwehr-offenthal.de